

- 9) **Ausgeführte Katechesen über die katholische Sittenlehre.** Von Heinrich Stieglitz. Fünfte verbesserte Auflage. Kempten und München. 1910. Verlag Jos. Kösel. 8°. VI u. 415 S. M. 3.20 = K 3.84; gbd. M. 3.90 = K 4.68.

In 54 Katechesen, die teils für die Mittel-, teils für die Oberstufe berechnet sind, wird die Lehre von den Geboten, der Sünde, Tugend und Vollkommenheit behandelt. Mit besonderer Anerkennung sei erwähnt, daß die Katechesen auf das praktische Kindesleben reichlich Bezug nehmen und die Gebote nicht bloß nach ihrer negativen, sondern auch nach ihrer positiven Seite würdigen.

Wien.

W. Zafsch, Katechet.

- 10) **Erklärung des österreichischen mittleren Katechismus.** Von P. Silv. Luggner. Zweite und dritte Auflage. Innsbruck. 1909. Fel. Rauch. 8°. X u. 440 S. brosch. K 2.60, gbd. K 3.40.

Luggner bietet multa; er sagt fast zu jeder der 746 Fragen des mittleren Katechismus etwas, hauptsächlich Wort- und Sakerklärungen; die Einwirkung auf Gemüt und Willen der Schüler wird der Katechet aus diesem Handbuch kaum erlernen. Lobenswert ist, daß Luggner auf das praktische Kindesleben öfter Bezug nimmt.

W. Zafsch.

- 11) **Kommentar zum Katechismus für das Bistum Rottenburg.** Von Msgr. R. Möhler. Zweiter Band: Von den Gnadenmitteln. Vierte, umgearbeitete Auflage. Rottenburg. 1910. W. Bader. gr. 8°. VIII u. 296 S. brosch. M. 3.80 = K 4.56.

Möhler bietet multum; er erklärt eingehender und macht die Katechese durch Beispiele, Erzählungen u. dgl. anschaulich. Im übrigen sei auf die Besprechung des ersten Bandes in der „Quartalschrift“ 1910, S. 399, verwiesen.

W. Zafsch.

- 12) **Enzyklopädie der theologischen Wissenschaften nebst Methodenlehre.** Zu akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium. Von Dr. Cornelius Krieg, Professor an der Universität Freiburg i. Br. Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg. 1910. Herder. gr. 8°. XIV u. 232 S. M. 5.— = K 6.—; gbd. M. 6.20 = K 7.44.

Die 1899 erstmals erschienene systematische Enzyklopädie weist in dieser zweiten Auflage eine dankenswerte Verbesserung und Ausgestaltung auf. Bei der immer weitergehenden Spezialforschung auf allen Gebieten wird eine enzyklopädische Zusammenfassung nach systematischen Gesichtspunkten geradezu eine dringende, wissenschaftliche Notwendigkeit; die zentrale Stellung, welche die Theologie auf dem Gebiete der Wissenschaften einnimmt, tritt dadurch sichtbar und greifbar hervor. Besonders für Anfänger bietet das Werk eine fast unentbehrliche Orientierung.

Unbeschadet des Inhaltes könnte der Text immerhin noch eine gewisse Kürzung erfahren und dadurch die Aufnahme einer reichhaltigeren Literatur ermöglichen; die selbstverständlich aus pädagogischen Rücksichten bei einem solchen Werke niemals erschöpfend sein kann; an die Stelle weniger bedeutender und älterer Werke könnten neuere treten. Ältere Auflagen sind vielfach durch neuere zu ergänzen, z. B. S. 171 Rosen—Kaulen; S. 194 Marx, Lehrbuch der Kirchengeschichte; S. 274 u. 275 die Werke von Göpfert, Schindler (vollständig) Molbin, Lehmkuhl; S. 285 Schüch (Polz), Bruner. Herders Konversationslexikon (S. 20) ist auf neun Bände zu ergänzen, Lehmen (S. 105) auf vier Bände usw. Eine diesbezügliche Nachprüfung sämtlicher Literaturangaben dürfte sich empfehlen.

Einj.

Dr. Joh. Gföllner.